

INHALT

Umschlagbild

Jon Groom wurde 1953 in Wales geboren. Der britische Künstler stellt international aus und lebt mit seiner Frau Dorna Hekmat in München. Die Arbeiten von Jon Groom können als abstrakt metaphysische Malerei eingestuft werden. Er arbeitet mit folgenden Materialien: Acryl, Aquarellfarbe, Siebdruck, Öl und Tapiserie. 1994 präsentierte Jon Groom seine "Evidence Paintings" in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus in München und 1996 stellte er im Museo Luis Barragan in Mexico City die Gemäldereihe "Homage to Luis Barragan" aus. 2007 zeigte er die Serien "Between The Light" im Ludwig Museum in Koblenz. Momentan bereitet er eine Museumsausstellung vor, die eine Übersicht seiner Arbeiten von 1978 bis 2013 darstellt. Seine Werke sind in den bedeutendsten Sammlungen in USA, Europa und Großbritannien vertreten.

Editorial

- 5 Suchtmedizin – "reloaded"
(M. BACKMUND)

Leitlinien

- 7 Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS e.V.)
Therapie der Opiatabhängigkeit –
Teil 1: Substitutionsbehandlung
(M. BACKMUND, CH. LÜDECKE, K. ISERNHAGEN,
ST. WALCHER, T. RÜTHER, LEITLINIENGRUPPE DER DGS)

Originalarbeiten

- 23 Raucherentwöhnung bei substituierten Opiatabhängigen
(B. PIEST, C. CELLUPICA)
- 29 Benzodiazepin-Konsum unter Substitution
Eine qualitative Erhebung über den Umgang mit substituierten Patienten mit problematischem Konsum anderer gefährdender Substanzen
(C. DROSDZIOK)

Nachrichten

- 21 Marlene Mortler wird neue Drogenbeauftragte der Bundesregierung
- Alkoholintoxikationen bei Kindern und Jugendlichen weiter auf hohem Niveau

Tagungskalender

Aus Industrie und Forschung

- 39 Patienten mit chronischen, nicht tumorbedingten Schmerzen (CNTS)

Suchtmedizin in Forschung und Praxis wird referiert in:
CCMed – Current Contents Medizin deutscher und deutschsprachiger Zeitschriften, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln
PSYINDEX – Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation, Universität Trier
EMBASE, Excerpta Medica, Elsevier
SCOPUS, Elsevier
Die Herausgeberschaft ist Mitglied der "International Society of Addiction Journal Editors" (ISAJE)